Die Abwasserentsorgung der Stadt München – vom Schwemmkanal zur Abwasserdesinfektion

Dr.-Ing. Bernhard Böhm

Münchner Stadtentwässerung, Klärwerksbau

Gliederung

- Einführung
- Historische Entwicklung
 - Schwemmkanalisation
 - Anfänge der Abwasserreinigung
- Ausbau der Klärwerke
 - Entwicklung der Reinigungsstufen
- Baden in der Isar
 - Abwasserdesinfektion
 - Sonderprogramm Isar-Loisach-Würm
 - Desinfektionsanlage Klärwerk München II
 - Baden in der Isar

Gliederung

- Einführung
- Historische Entwicklung
 - Schwemmkanalisation
 - Anfänge der Abwasserreinigung
- Ausbau der Klärwerke
 - Entwicklung der Reinigungsstufen
- Baden in der Isar
 - Abwasserdesinfektion
 - Sonderprogramm Isar-Loisach-Würm
 - Desinfektionsanlage Klärwerk München II
 - Baden in der Isar

Abwasserbeseitigung um 1811

Bevölkerung 50.000 Einwohner

Hausabwässer

- Versitz- und Abortgruben
- Direkte Einleitung in Stadtbäche

Niederschlagswasser

- Offene Straßengräben und Rinnen
- Ableitung über Stadtbäche

→ teilweise unhaltbare hygienische Zustände

Die ersten Kanäle

- 21. Oktober 1811
Genehmigung der Vorschläge des Gemeindebauinspektors „Die Erbauung von unterirdischen Abzugskanälen betreffend“
- Bau eines ersten Sammelkanals, Weiterbau wegen fehlender Finanzierung zunächst eingestellt
- 28. März 1820
Einführung von Kanalbaubeiträgen der Hausbesitzer
- 1820 – 1856 systemloser weiterer Ausbau des Kanalnetzes
 - keine durchgreifende Verbesserung der hygienischen Zustände

Max von Pettenkofer

Max von Pettenkofer
ord. Professor für Hygiene

Das Sielsystem Zenettis

- Studienreisen des Bauingenieurs Arnold Zenetti in den norddeutschen Raum und nach Paris
 - Erarbeitung des ersten systematischen Kanalisationsentwurfs
 - 1862 – 1874 Bau eines Sielnetzes von 24,6 km Länge
- deutliche Verbesserung der Situation, aber weiterhin viele Beschwerden vor allem wegen Geruchsbelästigung

Weitere Entw

- Starke Bevöll
- Weiterhin sch
- Erneute Inter
- „Allgemeines
- 1876 Vorlage

Einwohner

demien

kofer

r Stadt München“

lurch J. Gordon

Weitere Entwicklung

Das Kanalprojekt von J. Gordon 1876

Erster General-
entwässerungsplan
für München

Grundlage des
heutigen Kanalsystems

Anfänge der Abwasserreinigung

- Einleitung der ungeklärten Abwässer in die Isar
 - Bereits durch J. Gordon Einplanung von Rieselfeldern
 - 1902 – 1915 Planung einer Abwasserreinigung
- Aufschieb der Ausführung wegen des 1. Weltkriegs

Das Projekt Mittlere Isar

- 1917 – 1922
- Nutzung des Isar zur Stromerzeugung
- Gründung d
- Bau des Ob
- und eines 54
- Ausleitung d

Restisar

Werkkanal

von 88 m

→ Wegfall des Vorfluters Isar

Das Projekt Mittlere Isar

Situation der Vorflut und Abwasserreinigung

Klärwerk Gut Großlappen

- Ausbau für 460.000 Einwohner
- Inbetriebsetzung 1926

Klärwerk Gut Großlappen

- Inbetriebsetzung 1926

Emscher-Becken

Entfernung und Faulung absetzbarer Abwasserinhaltsstoffe

Klärwerk Gut Großlappen

- Inbetriebsetzung 1926

Emscher-Becken

Entfernung und Faulung absetzbarer Abwasserinhaltsstoffe

Klärwerk Gut Großlappen

- Inbetriebsetzung 1926

Emscher-Becken

Entfernung und Faulung absetzbarer Abwasserinhaltsstoffe

Rechen/Sandfang

Entfernung grober fester
Abwasserinhaltsstoffe

**Schlamm-
Stapelbecken**

Entwässerung, Zwischenlager

Gliederung

- Einführung
- Historische Entwicklung
 - Schwemmkanalisation
 - Anfänge der Abwasserreinigung
- **Ausbau der Klärwerke**
 - Entwicklung der Reinigungsstufen
- Baden in der Isar
 - Abwasserdesinfektion
 - Sonderprogramm Isar-Loisach-Würm
 - Desinfektionsanlage Klärwerk München II
 - Baden in der Isar

Klärwerk Gut Großlappen

- kontinuierlicher Ausbau (Zulauf Ost, Faulung)

Jahr 1958

Klärwerk Gut Großlappen

Jahr 1960

Klärwerk Gut Großlappen

- Schlammfaulung

Jahr 1968

Klärwerk Gut Großlappen

- kontinuierlicher Ausbau (Biologische Stufe)

Jahr 1971

1. biologischen Stufe

Klärwerk Gut Großlappen, 1. biologische Stufe

Klärwerk Gut Großlappen

- Entfernung partikulärer Stoffe
- CSB-Elimination

Kläranlage München II „Gut Marienhof“

- Bau 1984 – 1989
- 1 Mio EW

Klärwerk Gut Marienhof während der Inbetriebsetzung

Kläranlage München II „Gut Marienhof“

Vereinfachtes Verfahrensschema

Mechanische Reinigung 1. Biologische Stufe 2. Biologische Stufe Sandfilter

Schlammbehandlung

Klärwerk Gut Großlappen

1988 - 1994 Bau 2. biologische Stufe

Ausbauzustand zu Beginn der 90er Jahre

- Beide Klärwerke zweistufige biologische Reinigung
- Klärwerk Gut Marienhof zusätzlich mit Sandfilter

Reinigungsleistung

- Entfernung partikulärer Stoffe
- CSB-Elimination
- Nitrifikation
- P-Elimination

keine Denitrifikation!!

Umrüstung auf Denitrifikation – Rückpassdenitrifikation

- Nitratzufuhr durch Rückpass
- unbelüftete Zone im Zulaufbereich
- Energieeintrag (Rührwerke)

Zusätzliche hydraulische Belastung der Absetzbecken!

Nachgeschaltete Denitrifikation – MDS-Verfahren

- Sandfilter als Biofilmreaktor
- Vollständige oder Restdenitrifikation
- Externe Kohlenstoffquelle erforderlich

Sandfilter Klärwerk Gut Marienhof

Schematischer Querschnitt einer Filterzelle

Kläranlage München II „Gut Marienhof“

Denitrifikationskonzept

- Rückpassdenitrifikation in der 1. biologischen Stufe
- Restdenitrifikation im Sandfilter mit Methanol

Denitrifikationskonzept Stand 2007

Zielsetzung: Stickstoffelimination bis N_{ges} 13 mg/l

Klärwerk Gut Großlappen

- Deni-Kombi-Becken
- Deni-Becken West
- 1. biologische Stufe
- 2. biologische Stufe
- Teilstromsandfilter

Klärwerk Gut Marienhof

- 1. biologische Stufe
- Sandfilter

Klärwerk Gut Großlappen – Baustelle Sandfilter

Klärwerk Gut Großlappen – Baustelle Sandfilter

Münchner Klärwerke

Münchner
Stadtentwässerung

Klärwerk München „Gut Großlappen“

Klärwerk München „Gut Großlappen“ – Neue Faulbehälteranlage

Klärwerk München „Gut Großlappen“ – Neue Faulbehälteranlage

Münchner Klärwerke

Gliederung

- Einführung
- Historische Entwicklung
 - Schwemmkanalisation
 - Anfänge der Abwasserreinigung
- Ausbau der Klärwerke
 - Entwicklung der Reinigungsstufen
- **Baden in der Isar**
 - Abwasserdesinfektion
 - Sonderprogramm Isar-Loisach-Würm
 - Desinfektionsanlage Klärwerk München II
 - Baden in der Isar

EU-Badegewässerrichtlinie – Wesentliche Inhalte

- Definition „Badegewässer“
- „Badesaison“
 - 15. Mai bis 15. September (Bayern)
- Mikrobiologische Parameter
- Physikalische und chemische Parameter
- Andere Stoffe
- Unterscheidung
 - Leitwert G (guide)
 - zwingender Wert I (imperative)

Mikrobiologische Parameter

Escherichia coli

Mikrobiologischer Parameter			Leitwert (G-Wert)	Grenzwert (I-Wert)
Fäkalcoliforme Bakt.	/100 ml	R	100 (80)	2.000 (95)
Gesamtciforme Bakt.	/100 ml	R	500 (80)	10.000 (95)
Streptococcus faec.	/100 ml	A	100 (90)	–
Salmonellen	/1000 ml	A	–	0 (95)
Darmviren	pfu/10 l	A	–	0 (95)

R = Routineparameter
A = Untersuchung auf Anforderung

Konzentration fäkalcoliformer Bakterien im Abwasser

(Popp et al., 2000)

Desinfektionsverfahren

Verfahren	Desinfektions- wirkung	Betriebs- erfahrungen	Umwelt- verträglichkeit	Kosten [€/m ³]
UV-Bestrahlung	+	++	+	0,03–0,05
Membranfiltration	++	--	++	0,20–0,80
Ozonung	+	+	–	0,05–0,20
Chlorung	++	++	--	0,04–0,06

Bewertung und Kosten von Desinfektionsverfahren

(ATV-M 205)

Absorptionskurven im UV-Bereich

Spektrale Wirkungskurve der Zellinaktivierung durch UV-Licht
(Schlegel: Mikrobiologie)

UV-Bestrahlung

UV-Bestrahlung

HG-Niederdruckstrahler

Bank mit 8 Modulen à 18 Lampen

Bakteriologische Gewässerbelastungen

- Punktuelle Belastungen
 - Kläranlagen
 - Entlastungen aus Kanalisation

- Diffuse Belastungen
 - Landwirtschaft
 - Dezentrale Abwasserentsorgung
 - Weidebetrieb am Gewässer
 - Wildtiere, Wasservögel

Einzugsgebiet der Isar bis Landshut

1997 – 1998

Untersuchungen zur
Aufdeckung von Belastungs-
schwerpunkten für Fäkalbakterien

Gewässergütekarte Saprobie
Isar - Loisach - Amper - Würm

(BayLfW)

Nutzungsanalyse

Vergleich der Nutzungen in den Einzugsgebieten (BayLfW)

Sonderprogramm Badegewässerqualität

- Sonderprogramm Würm
 - Würm südlich München
 - 1 Kläranlage
- Sonderprogramm Mittlere Isar
 - Isar von München bis Moosburg
 - 6 Kläranlagen
- Stadtgebiet München
 - Abw.-Rückhalt, Renaturierung
- Sonderprogramm Obere Isar
 - Loisach und Isar südl. München
 - 4 + 5 Kläranlagen

(BayLfW)

Mittlere Isar

Kläranlagen

- Ismaning
- Garching
- München II
- Grüneck
- Freising

Kläranlage München II „Gut Marienhof“

Desinfektion

- Mechanische Reinigung
- Zwei getrennte biologische Stufen
- Sandfilter

Desinfektion Klärwerk München II

Sandfilter und Desinfektionsanlage Klärwerk München „Gut Marienhof“

Grundriss

- Zulaufwehr
- 6 Bestrahlungsgerinne
- Ablaufpumpwerk
- Abflussmessung 2 x DN 1600

SCHNITT

Technische Daten

- **Ausbaugröße Kläranlage** **1.000.000 EW**
- **Abwasserabfluss bei Trockenwetter** **3,33 m³/s**
- **max. Abwasserabfluss bei Mischwasser** **6,00 m³/s**
- **min. Abwasserabfluss bei Nachtminimum** **0,50 m³/s**
- **abfiltrierbare Stoffe nach Sandfilter** **< 3 mg/l**
- **Transmission Ablauf Kläranlage** **> 70 % pro cm**
- **Mindest-UV-Bestrahlungsdosis** **450 J/m²**
- **Gesamtanzahl der Niederdruckstrahler in 12 Banks** **1.296 Stück**
- **Gesamt-Nennleistung** **ca. 450 kW**

Fassade

Halle mit Bestrahlungsgerinnen

Halle mit Bestrahlungsgerinnen

Bestrahlungseinheit

Spezifische Kosten

- **Investitionskosten (netto)** **10 €/ EW**
- **Strahlerersatzkosten umgerechnet pro Jahr (netto)** **0,15 €/ EW a**
- **Energie, Ersatzteile, Wartung (netto)** **0,20 €/ EW a**
- **Spez. Behandlungskosten für Desinfektion** **2 - 3 Ct/m³**

Betriebsergebnisse

	Grenz- wert *)	Leit- wert *)	Garantie- wert	19.04.06	03.05.06	10.05.06	22.05.06	14.06.06
Gesamt- coliforme Keime	10.000	500	50	1,5	3	4,3	2,3	0,5
Fäkal- coliforme Keime	2.000	100	10	1	1,5	1,5	1	0,5
Fäkale Strepto- kokken	---	100	10	0,5	2,5	0,5	0	0,5

Werte: Keime pro 100 ml im Ablauf der Desinfektionsanlage

*) nach BayBadeGewV vom 20.07.1998

Bakteriologische Gewässerbelastungen

- Punktuelle Belastungen

- Kläranlagen
- Entlastungen aus Kanalisation

- Diffuse Belastungen

- Landwirtschaft
- Dezentrale Abwasserentsorgung
- Weidebetrieb am Gewässer
- Wildtiere, Wasservögel

Wasserqualität der Isar

Fäkalcoliforme Bakterien (Untersuchungen TU München)

Badesaison 15. April – 30. September

Bakteriologische Gewässerbelastungen

- Punktuelle Belastungen
 - Kläranlagen
 - Entlastungen aus Kanalisation
- Diffuse Belastungen
 - Landwirtschaft
 - Dezentrale Abwasserentsorgung
 - Weidebetrieb am Gewässer
 - Wildtiere, Wasservögel

Neues Hinweisschild für die Isar

...15. April bis
30. September...

...Wildfluss...

...keine konstante
Badegewässerqualität...

...bei Starkregen...

...Einträge von Krankheitserregern...

...eigene Verantwortung...

Die Isar wird von der Bevölkerung uneingeschränkt als Badegewässer angenommen

Münchner
Stadtentwässerung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit